

nach Petersdorf, von wo aus die Rückreise mittels Bahn erfolgt. Da diese Fahrt zu den schönsten im Riesengebirge zählt, wäre zahlreiche Beteiligung erwünscht. Bruno Glajel, Schriftführer.

Mejer Uhrmacher-Verein (gegr. 1886). Zur Feier des 28jährigen Bestehens des Mejer Uhrmacher-Vereins findet am Sonntag, den 24. Mai ein Ausflug mit der Bahn nach Novéant, von dort zu Fuß über Arnaville-Bayonville (Frankreich), und durch den Wald nach Gorze statt. Abfahrt Meß, Hauptbahnhof 2 Uhr. Um 7 Uhr gemeinsames Essen im Hotel Habillon in Gorze. Diejenigen Teilnehmer, welche die Fußtour nicht mitmachen wollen, können sich nach Belieben in Gorze einfinden. Die Fahrt III. Klasse für die auswärtigen Mitglieder auch nach Meß und zurück, sowie das gemeinsame Essen in Gorze wird für die Mitglieder und deren Damen aus der Vereinskasse bestritten, jedoch wird vorherige Anmeldung bis Freitag, den 22. Mai an den Vorsitzenden, Kollegen Zeiger, woselbst auch jede Auskunft erteilt wird, erbeten. Kollegen, welche dem Mejer Uhrmacher-Verein fernstehen, sind zur Teilnahme freundlichst eingeladen. Der Vorstand: Altmeyer, Schriftführer.

Personallen und Geschäftsnachrichten

Jubiläen:

Altwasser. Kollege Gustav Heuse beging am 8. Mai sein 25jähriges Meisterjubiläum. Der Vorstand der Uhrmacher-Zwangsinnung für den Kreis Waldenburg gratulierte namens der Innung dem Jubilar herzlich und überreichte den, von der Handwerkskammer zu Breslau ausgefertigten Ehrenmeisterbrief.

Apenrade. Kollege Uhrmacher Thorsmark an der Großenstraße feierte sein 50jähriges Berufsjubiläum.

Breslau. Ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum konnte am 1. Mai die Uhren- und Goldwarenhandlung Max Nickel, Große Groschengasse 7, feiern.

Duderstadt. Am 1. Mai feierte Kollege Karl Werner in vollster Frische sein 50jähriges Uhrmacherjubiläum.

Hamburg. Auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma J. F. Hügemann, Uhrenhandlung, Zeughausmarkt 44, konnte am 1. Mai d. J. der Kassierer Herr J. Dreyer, zurückblicken.

Niesky. Kollege E. F. Neuhäuser beging am 11. d. M. sein 40jähriges Meister- und Bürgerjubiläum.

Röbel (Mecklenburg). Kollege Uhrmacher Behrend feierte sein 50jähriges Bürger-Jubiläum.

Meisterprüfungen:

Berlin. Vor der hiesigen Handwerkskammer bestanden die Meisterprüfung die Kollegen: Am 2. Februar: Johannes Mansky, Wilhelm Kaminsky, Reinhold Ott. Am 9. Februar: Paul Gentner, Emil Bauermeister. Am 25. März: Georg Priegel, Felix Richter, Albert Czunczuleit, Roman Fluschnik, Kurt Klinkert. Am 22. April: Albert Welker, Alfred Strauch, Max Müller. Am 27. April: Leo Bernstein, Stephan Karakiewicz, Johann Sobierajski, W. Puschmann.

I. A.: Max Bergner, Vorsigender der Meister-Prüfungs-Kommission.

Lenzkirch i. Schw. Uhrenbestandteilmacher Karl Scherzinger bestand die Meisterprüfung.

Neustadt i. Schw. Uhrmacher Anton Kirner bestand die Meisterprüfung.

Regensburg. Die Kollegen Ludwig Inkoferer, Uhrmacher in Regensburg und Anton Reichl, Uhrmacher in Röß, haben dieser Tage vor der Oberpfälzischen Handwerkskammer die Meisterprüfung für das Uhrmachergewerbe abgelegt und mit gutem Erfolg bestanden.

Schwerin. Vor der hiesigen Handwerkskammer bestand Kollege Hugo Reij seine Meisterprüfung.

Gehilfenprüfungen:

Langensalza. Der bei der Firma Rudolf Führ tätige Lehrling Gustav Steinbrecher bestand vor der Kommission zu Erfurt die Gehilfenprüfung mit dem Prädikat „Gut“.

Gestorben:

Vilshofen (Bayern). Kollege Uhrmachermeister Paul Staberow ist gestorben.

Handelsgerichtliche Eintragungen:

Heide (Holstein). Handelsgerichtlich eingetragen wurde die Firma Otto Thieme und als deren Inhaber der Uhrmacher Otto Thieme in Heide.

Die Uhrmacher-Woche

Geschäftseröffnungen und -veränderungen:

Delitzsch. Kollege Franz Fischer hat das Uhren- und Goldwaren-Geschäft des verstorbenen Kollegen Aug. Riehl übernommen.

Leipzig. Herr Emil Oskar Hentschel ist als Gesellschafter aus der Firma Grosjean Frères Nachf., Uhren-Großhandlung, Katharinenstraße 31, ausgeschieden.

Minden. Kollege Ludwig Müller verlegte sein Uhren- und Goldwaren-Geschäft von Kampstraße 28, nach Kampstraße 37.

Stralsund. Kollege Hermann Behrendt eröffnete Neuer Markt 9 ein Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Wiesbaden. Kollege Karl Baßler eröffnete Sedanplatz 1 ein Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Verschiedenes:

Berlin. Dem Fabrikanten Carl Krall, Inhaber der Metallwarenfabrik Carl Krall G. m. b. H., Elisabethufer 5/6, ist vom König von Sachsen das Ritterkreuz I. Klasse des Albrechtsordens verliehen und zwar für die tatkräftige Förderung, welche die Leipziger Muster-messen durch Herrn Krall erfahren haben.

Grenchen. In Grenchen dauern Aussperrung und Streik der Ebauchearbeiter schon seit 12 Wochen. Auch die Roskopffabriken sind stark beteiligt an der Aussperrung. Man hofft, in der Gegend werde bald eine Einigung möglich sein. Von den Differenzen ist jedoch die große Uhrenfabrik Eterna, Schild Frères & Cie. nicht betroffen worden und wurde dort beständig ohne Störung gearbeitet. Diese Fabrik ist seinerzeit aus dem Verband der leberbergischen Fabriken ausgetreten und kam daher ihre Arbeiterschaft nicht in Frage bei der Aussperrung.

Meß. Die seit langen Jahren in Meß bestehende Uhren- und Juwelenfirma Gustav Böhm, hat ihr Geschäftslokal einem vollständigen Umbau unterzogen. Es wurde eine neue Fassade gebaut, die in Eichenholz ausgeführt ist und daran anschließend moderne Schaufensterabschlüsse mit eleganter Inneneinrichtung, alles in echt Mahagoni gehalten. Die Gesamtausführung sowie die architektonische Leitung lag in den Händen der Firma H. Reinhardt zu Frankfurt am Main, die ihre Aufgabe in mustergültiger Weise gelöst hat.

Vlotho. Der bei dem Uhrmacher Fr. Steimann verübte schwere Einbruch ist doch von erheblicher Bedeutung. Es sollen dabei nur teure Uhren und feine Goldsachen im Gesamtwerte von 3000 bis 4000 M. geraubt worden sein.

Aus Industrie und Handel

Sicherung gegen Einbruch. Vielfach haben Kollegen jetzt um diese Zeit die Absicht, ihr Geschäftslokal umzubauen. Da sich nun die Schaufenstereinbrüche von Tag zu Tag vermehren, so werden die meisten den Hauptwert auf eine praktische Vergitterung des Schaufensters legen. Wellblechrolladen oder Holzjalousien sind durchweg nicht praktisch, weil sie die Übersicht der Waren verhindern und Einbrecher hinter diesen Verschlüssen erst recht sicher sind. Am empfehlenswertesten sind deshalb die patentierten Rollgitter „System Stiegler“, welche aus schmiedeeisernen, durchgehenden Stangen von mindestens 10 mm Stärke bestehen und nicht aus Drahtgeflecht, einzelnen Gußgliedern oder Blech sind. Diese Rollgitter rollen wie ein Wellblechrolladen oben oder unten auf, ermöglichen die Reklame bei Tag und Nacht und bieten den größten Schutz gegen Einbruch. Geschäfte mit derartigen Vergitterungen sind der Konkurrenz überlegen, weil sie imstande sind, ihre Waren auch nach Geschäftsschluß mittelst Beleuchtung dem Publikum zu zeigen. Soviel wir wissen, bedienen sich schon viele Geschäfte unserer Branche dieser neuartigen Verschlüsse, und wir bitten Interessenten, sich an die Metallgesellschaft m. b. H. in Berlin-Pankow 12, Damerowstraße 52, zu wenden. Diese steht gerne mit näherer Auskunft zur Verfügung.

Rundschau

Zeitmaße und Kalender. In Nummer 19 unserer Uhrmacher-Woche sind 2 Druckversehen stehengeblieben, welche wir zu berichtigen bitten. Es soll nämlich heißen: „der 1. Januar 1914, vormittags 8 Uhr, ist astronomisch der 31. Dezember, 20 Uhr“ und später: „dem römischen Mars entsprach der Kriegs- oder Schwertgott Ziu, in Bayern Eru, daher Ziustag = Dienstag . . .“

Nr. 20, 1914 · Leipziger Uhrmacher-Zeitung 255